

NORDOST

Stück von Torsten Buchsteiner (*1964)

Soirée: 30.03.2010, PODIUM.bar

Premiere: 03.04.2010, Podium

Stück von Torsten Buchsteiner (*1964)

Soirée: 30.03.2010, PODIUM.bar

Premiere: 03.04.2010, Podium

Ä

Die Bilder gingen um die Welt: Am 23. Oktober 2002 stürmten tschetschenische Rebellen das Dubrovka-Theater in Moskau, in dem gerade das Musical „Nordost“ gespielt wird. 850 Besucher und Theaterangestellte werden als Geiseln genommen. Die Rebellen fordern den bedingungslosen Rückzug der Russen aus Tschetschenien. Das Geiseldrama erstreckt sich über 57 Stunden und fordert am Ende 170 Tote.

Torsten Buchsteiner erzählt die dramatischen Ereignisse dieser Stunden aus Sicht dreier Frauen: Zura, eine tschetschenische Laborantin, die ihren Mann im Krieg verloren hat, ist als „schwarze Witwe“ verschleiert und mit Sprengstoff bepackt „bereit zu sterben“. Die Russin Olga, die mit ihrer Familie das Musical besucht, obwohl es fast ihr Monatsgehalt überschreitet. Und die lettische Ärztin Tamara, die das Ereignis von außen verfolgt, die Verletzten versorgt und zunächst noch nicht weiß, dass sich unter den Geiseln auch ihre Tochter befindet.

Der Autor Torsten Buchsteiner stellt in seinem Stück drei Frauen nebeneinander. Drei höchst unterschiedliche Schicksale, die das Unfassbare erfahrbar machen.

INSZENIERUNG Malte Kreutzfeldt

RAUM Britta Lammers

KOSTÜME Angela C. Schuett

Sitzplan und Preise Reservierung